



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

222 (13.5.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-146449](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-146449)

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Schlußkurse.

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations like London, Paris, and Hamburg.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table listing German state securities with columns for date and price.

Alten industrieller Unternehmungen.

Table listing various industrial companies and their stock prices.

Bergwerksaktien.

Table listing mining stocks and their prices.

Bauschlüsse. Prioritäts-Obligationen.

Table listing building contracts and priority obligations.

Bank- und Verschiffungs-Aktien.

Table listing bank and shipping stocks.

Deutsche Aktiengesellschaften.

Wochen-Rundzettel des Mannheimer General-Anzeigers.

„Badische Neuzeit Nachrichten“.

Mannheim, 12. Mai 1911.

Table listing German companies and their stock prices.

Ansländische Papiere.

Wochen-Rundzettel des Mannheimer General-Anzeigers.

„Badische Neuzeit Nachrichten“.

Mannheim, 11. Mai 1911.

Table listing foreign securities and their prices.

Shares.

Table listing various shares and their prices.

SULIMA Cigaretten

ESPRIT

Lieblingsmarke der feinen Welt. 5 Pf. p. Stück

Pariser Börse.

Paris, 18. Mai. Anfangskurse.

Table listing Paris market data and exchange rates.

Dampferexpeditionen des Norddeutschen Lloyd, Bremen.

Text describing shipping schedules and routes.

Verantwortlich:

Information about the publisher and printer.

Text regarding Dr. Jander's research on carbonic acid.

Bad Soden a. Taunus

Advertisement for Bad Soden a. Taunus spa.

Advertisement for Weibezahn's prep. Hafermehl (Beste Kindernahrung).

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings).

Advertisement for Junker & Ruh Gaskocher (Gas Cooker).

Advertisement for Zwangs-Versteigerung (Compulsory Auction).

**Grossh. Hof- und National-Theater
Mannheim.**
Sonntag, den 14. Mai 1911.
48. Vorstellung im Abonnement A
Tristan und Isolde

von Richard Wagner.
Regisseur: Ferdinand Gregori. — Dirigent: Artur Bodanzky.

Personen:

Tristan	Jacques Teller
König Marke	Wilhelm Fenten.
Isolde	Betty Schubert
Kurwenal	Jochim Kroner.
Meist	Hugo Bosin.
Brangäne	Jane Freund
Ein Hirt	Max Helmig
Ein Steuermann	Karl Warg
Stimme des jungen Seemann's	Dans Copony.

Schauplatz:
1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
2. Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall.
3. Aufzug: Tristans Burg in Breizagne.

Kasseneröffnung, 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende u. 11 1/2 Uhr.
Sonderpreise.

Wiener Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 14. Mai 1911.
Zum letzten Male:

Der Feldherrnhügel

Schauspiel in drei Akten v. Rada Rada u. Carl Heibler.
Regie: Emil Reizen

Personen:

Der Kaiser von Sizilien	Georg Raubau
Deszog Karl Eberhard von Friedland	Georg Köhler
Hilfmeister von Sögelburg, sein Flügeladjutant	Ottomar Köhler
Der Korpskommandant	Paul Lietz
Oberst von Bendfeld	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sande
Seine Tochter Klara	Gold Dorina
Der Major	Hans Wödel
Seine Frau	Emma Schöndel
Hilfmeister Kurek	Hermann Lehmann
Seine Frau	Elise Delant
Seine Tochter Ida	Klara Starre
Hilfmeister Wirtowitsch von Drinabrun	Georg Raubau
Hilfmeister Freyherr von Jannowicz	Georg Köhler
Oberleutnant Medel u. Trenschner, Regimentsadjutant	Ottomar Köhler
Oberleutnant Graf Rimanoff, Provinzialoffizier	Robert Günther
Oberleutnant Jäger	Karl Wödel
Leutnant Wollschel	Anton Franke
Der Führer	Oberst Dr. Wilhelm Köhler
Der Regimentsarzt	Karl Neumann-Dobig
Wachmeister Koruga	Louis Reichenberger
Hauswart	Gamilo Holze
Hausbesitzer	Alte Holze
Hausknecht	Alfred Sandberg
Offiziersdiener Dr. Klein	Alexander Köhler
Erzähler von Bendfeld, Feldmarschallleutnant im Ruhestand	Karl Köhler
Der Bezirkshauptmann	Tom Wittels
Grafin Lepich-Grantignont	Marianne Kub
Komtesse von Lepich-Grantignont	Sene Blanteufeld
Frau von Bendfeld	Paul Lietz
Sorens Mittermeier, Pferdehändler	Frene Weihenbacher
Woll, Stubenmädchen der Oberstin	Adolf Karlinger
Ein Gerichtsbüchhalter	Franz Bartenstein
Wohlfahrt	Anna Holze
Ein Bekannter	Anton Franke
Erzähler von Bendfeld	Paul Lietz
Ein Mann	Paul Lietz

Kasseneröffnung, 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.
Nach dem 2. Akt größere Pause.
Neues Theater - Eintrittspreise.

Im Grossh. Hoftheater.
Montag, 15. Mai:
Keine Vorstellung.

„Biedermeier“
Kl. Merzelstr. — Am Hauptbahnhof.
Weizenbier-Ausschank
Aschaffenburger, hell u. dunkel.
15007 C. Wöllner.

Lozolin *Laffer Metallgitz*
Man verlangt beim Kauf in den Geschäften die Original-Boxen u. Kapseln.



„PERZINA“
Mignon-Flügel
1,47 m lang

für den aller kleinsten Salon passend, erregt in Fach- und Privatkreisen das grösste Aufsehen.
Königl. Hof-Pianofortefabrik
Gebr. Perzina, Schwerin i. M.
Filiale Mannheim Heidelbergerstr. P 7, 1.

Wirtschafts-Üebnahme.
Dem verehrten Publikum mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich das
Sport-Restaurant
Charlottenstrasse 2 am Tennisplatz
übernommen habe. — Zum Ausschank gelangt: Prima Bier aus dem Bürgerl. Brauhaus „s. Haberoek“ hell und dunkel, sowie reine Weine, Mosel und Pfälzer. 15603
Jede Woche Schlachtfest.
Guten Mittag- und Abendtisch in und ausser Abonnement und reichhaltige Tageskarte.
Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein
Pister früher Rest. Biton am Meerplatz.
Heute grosses Schlachtfest mit Konzert.
Morgen Sonntag ebenfalls KONZERT.

ARNHEITERS FAHRTEN
Schnellste Personenbeförderung
Mannheim-Ludwigshafen.
5 Minuten-Verkehr. 15000
für Erwachsene 50 Fahrten Mk. 1.50
Schüler 50 „ „ 1.00

Friedrichspark.
Sonntag, den 14. Mai, nachmittags 1/4 — 1/2, abends 8 — 11 Uhr
Militär-Konzerte
der Grenadier-Kapelle.
Leitung: Obermusikmeister M. Bollmer.
Eintrittspreis 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
Anmeldungen zum Abonnement werden an unserer Kasse (Eingang zum Park) entgegengenommen. 114

Das
Luft-, Licht- u. Sonnenbad
an der verlängerten Augusta-Anlage
Ist die beste Erholungsstätte für alle die Ihre Gesundheit stärken wollen.
Täglich geöffnet von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends.
Besichtigung unentgeltlich für Jedermann.

Zur Rheinlust
Parkring 1.
Ausschank von bestem hellem u. dunklen Lagerbier aus der
Aktienbrauerei Ludwigshafen a. Rh.
Keine Weine.
Anerkannt vorzügliche bürgerliche Küche
Spezialität: Gebackene Rheinfische, sowie nachmittags Kaffee mit Kuchen.
Grosse schöne Garten-Wirtschaft sehr beliebter Aufenthaltsort. 1064
Kegelbahn
Zu recht häufigem Besuch ladet ergebenst ein
Wilhelm Meckner, Besitzer

Kornblumentag.
Wir bitten diejenigen, die uns noch eine Gabe freundlichst zugesandt haben, diese bis Montag, den 15. ds. Mts. bei einem der bekannten Bankhäuser gütigst einzahlen zu wollen. Es würde uns sehr viel daran liegen, wenn wir bis Montag abschließen könnten. 60148
Gleichzeitig bitten wir alle diejenigen, welche Lieferungen an uns gemacht haben, die Rechnungen an die Geschäftsstelle P 7, 19 hier einzureichen.
Das Komitee für den Kornblumentag.

Wir bitten unsere Veteranen, sich am Sonntag, den 14. Mai, vorm. 11 Uhr, am Kriegerdenkmal in der Rheinstrasse zu versammeln und sich bei der Kranzniederlegung an diesem Denkmal, am Denkmal des alten Kaisers, am Moltke- und Bismarck-Denkmal zu beteiligen.
Mit kameradschaftlichem Gruss!
60129 Die Vorstände der militärischen Vereine Mannheims.

Pferde-Rennen zu Sasloch.
Donnerstag (Himmelfahrt) 25. Mai und Sonntag, den 28. Mai, 2 1/2 Uhr beginnend. 15673
Essentieller Totalsator.
Mitgliedbeitrag pro Jahr 10 Mark.
Anmeldungen nimmt die Kasse in Sasloch entgegen.
Pfälz. Rennverein Neustadt a. Haardt.

Vorschule für alle hies. u. ausw. höhere Schulen für Knaben u. Mädchen.
M 3, 10 — Institut Schwarz — M 3, 10
staatl. conc. 1872 u. 1905.
Nur staatl. gepr. Lehrer, die von Gr. Bad. Oberschulrat für die Vorschule genehmigt wurden.
Prospekte durch den Vorstand.

Heppenheim Hotel Halber Mond
Pension Mk. 4.50 bis 5.—. Gute an der Bergstrasse billige Verpflegung und Weine eig. Wachtums. Für Ausflüge bes. geeignet. Gartenanlage, 135000 qm groß. Prosp. gratis. Bes. K. M. Selbert, Weinbllg. 931
Solbad Rappenaу
Landhaus Reithardt
Häbische Fremdenheim, gute Verpflegung. Mäßige Preise. Prospekt u. nähere Auskunft durch den Besitzer 7069 H. Reithardt.

Vollgräd. Solbad u. Luftkurort Rappenaу
Sole Hellerfolge
Eisenbahnlinie Heidelberg—Heilbronn. Tel. 6 Amt Wimpfen.
Bad-Hotel zur Saline
neb. Sophie-Luisenbad m. schön. Aussicht. 42 hohe Luft-Zimmer. Großschatt. Garten in unmittelb. Nähe prächt. Park- u. Hochwaldungen. Vorr. Verpflegung. Billige Pension. Kinderspielplätze. Auto-Garage. Man verl. Prosp. Leonh. Egly. 7059

Kirnhalden
Bad Kirnhalden p. Breisgau (Schwarzwald), in unmittelb. Nähe Waldungen gelegen. Idyllisch ruhige, staubfreie vor Wäldern geschützte Lage. Bäder, Post, Telegraph, Telefon im Hause. Forellen-Fischerei, Tennisplatz. Täglich Fahrpostverbindung von Kessingen. Auf Wunsch Wagen Bahnhof Kessingen. Pension von 4.— Mk. an. Auskunft durch F. Huse, Eigentümer. 11043

Adlerbad - Tannenholz
Bad. Schwarzwald Luftkurort u. Griesbadn Stat. Oppenau Mineralbad
Stahl-, Fichten-, Tanne- und Solbäder im Hause. Eig. Molkerei, Baderst. Gute Pension von 5.— M. an. Saison 1. Mai—1. Okt. Prosp. grat. Tel. 1. Franz Neck, 7015
Angenehmer Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaufenthalt
Park-Hotel Sonne, Schönau i. W. (Schwarzwald) mit 40000 qm grossem Waldpark angrenzend an d. Stadt. Waldpromenaden. Prospekte. 11065

So nebenher
wäscht man die Wäsche mit
Johns „Vollkraft“-Waschmaschine
Zeit-, Seife- und Feuerungs-material-Ersparnis ca. 75%.
Ausführliche Prospekte durch:
14951
Hermann Bazlen, 6, 2, 1 (Paradepl.)

Ziehungs am 26., 27., 29., 30. und 31. Mai

Geld-Lotterie

zum Ausbau der Veste COBURG

17553 Geldgewinne. Bar ohne Abzug Mark

360,000
100,000
50,000

Hauptgewinne! Bar oder Mark

Coburger Geld-Lose à 3 M. Porto und Liste 30 Pfg. extra zu haben in allen Lotteriegeschäften und Losverkaufsstellen.

Lud. Müller & Co. Berlin C. Breitestrasse 5
H. C. Kröger Berlin W. Friedrichstr. 193a
Ferd. Schäfer Düsseldorf Königs-Allee 52

In Mannheim sind Coburger Lose à M. 3.— zu haben in der

Glückskollekte Schmitt F 2, 1

Einziges Lotterie-Spezialgeschäft am Platze. 11187

Gleidermacherin

empfehlte sich zur Anfertigung von Costümes, Blusen und Röcke. L 10, S, 2. Stod. 11020

Unsere Einrichtungen zum

Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen

neuer und gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen. 10125

Esch & Co.

Fabrik Irischer Oefen
Annahmestelle: B 1, 3, Breite Strasse.

Ein praktischer unentbehrlicher

Reisebegleiter

ist das

Kleine Kursbuch Sommer 1911

Enthaltend die wichtigsten Listen der Badischen, Pfälzischen, Main-Rheckars und Preuß.-Sächsischen Bahnen sowie Eisenbahn-Verbindungen.

Mannheim, Ludwigschafen, Heidelberg
berühmte Verlage.

Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, bei den Zeitungsverlegungen des General-Anzeigers, sowie direkt beim Verlag

Dr. B. Baas'chen Buchdruckerei G. m. b. H. E 6, 2 Mannheim E 6, 2



Dr. Thompson's Seifenpulver

bestes Waschmittel

Grosse Preisermässigung!

Auf sämtliche **Tailenkleider** in Seide und Wolle

25% Rabatt

Grosser Posten **Leinen-Jackenkostüme** etwas trübe geworden früherer Preis bis Mk. 49.— jetzt **14.75**

Grosser Posten **Jackenkostüme** aus Ia. Wollstoffen früherer Preis bis Mk. 75.— jetzt **19.75**

Grosser Posten **seidene Blusen** zum Ausschuchen **9.75**

Albert Götzfel

Paradeplatz D 1, 1. 15681

Brennabor

Verschmaute Marke. Hohe technische Vollendung. Partielle Präzisionsarbeit. Unbegrenzte Haltbarkeit. Spielerei leichter Lauf u. wegsamen Anläufe sind Hauptvorzüge und in dieser Marke vereinigt.

Alleinverkauf bei

Martin Decker, A 3, 4 vis-à-vis dem Theater.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 11818

Kassenschränke

mit Stahlpanzer und Protektorschlossern. 10765

Kassetten

Solides Fabrikat und reelle Preise. — Lager und Fabrik: Alphonstr. 13 L. Schiffers Telephon 4323

Nouveautés

Spitzen, Tülle, Broderien
Jabots, Echarpes, Handschuhe
Bänder, Seidenstoffe
Schweizer Stickerei-Roben

Spezialität: Handgestickte Pariser Lingerie Blusen und halbfertige Roben.

A. Würzweiler

Erstes und feinstes Modewarengeschäft am Platze.

D 1, 5 „Pfälzer Hof“

Bitte um Besichtigung der Schaufenster am Kornblumentag.

Vermischtes.

Matratzen werb. v. M. 2 an aufgerichtet, Divan v. M. 5 an. Komme nach jeder Entfernung. 59912 Fertig, G 7, 48, 2. Stod, früher K 4, 17.

Bücherrevisionen

Bücher der Buchhaltung bei Log u. Werts Berechnungsführung, Kalkulationen, Correspondenzen, Lager-einrichtung u. u. Log und Buchhaltung. 15674 Broffen, Angartenstr. 18.

Prima Apfelwein

versendet per Liter zu 36 Pfg. ab hier von ca. 50 Liter an. Unbekannten geg. Nachfrage. Fisser Jethweise.

Erste Schriesheimer Apfelweinkelterei

von Jakob Seitz, Schriesheim a. d. Bergstr. Telephon No. 26.

Kassenschränke

Alfred Moch

E 5, 5 Tel. 1759

Glaube Du, Siblemal

putzt Geschirre und Metall! Dran zum Scheuern oder Putzen lässt Du Siblemal bestehen.

„Siblemal“, Universal-Putz- u. Scheuerpulver

Verlangen Sie gratisproben! Generalvertreter Paul Kunert Lulsenring 61. 57928

Hör Herren! Empfehle mich im Auf- bessern, Aufhängen u. Reinigen von Herrenkleidern bei aufmerksamer u. billiger Bedienung. Pantl, Abholung u. Zustellung. Postkarte genügt. Joh. Häbel, Schneider, S 6, 20, 4 Treppen. 56263



Spratt's Geflügel und Kücken Fütterung

Billigst — auch Spratt's Handkuchen zu haben bei: Grotzsch & Herschler, H 7, 1 vorm. M. Heidenreich Tel. 456. 11572

Unterricht.

Handels-Kurse

von

Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3. Telephon 1792. P 1, 3. Ludwigschafen Kaiser Wilhelmstrasse 25. Telephon No. 909.

Nachführung: einf., dopp., amerik., kaufm., Rechnen, Wechsel- u. Kalkulationen, Handelskorrespondenz, Kontogänge, Bilanz, Buchführung, deutsch u. lateinisch, Handelsbriefe, Maschinenschreiben etc. Ueber

80 Maschinen u. Apparate



„Mustergiltiges Institut“

auswärts empfohlen. Prospekt gratis. Franko. Herren- u. Damenkurse getrennt. 12609

Heirat

Aufricht. Heirat

Wichtige Lehrer an hoh. Schule, übliche Geh., 88 J. Kaufmännl. Off. mit. Nr. 183 in die Grueb. 68. 24

Heiraten

ermittelt reell und sicher. Frau Röder, Parföhrung Leopoldstrasse 20. 7668

Sinnspruch.

Wie herrlich leuchtet
Wir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie leuchtet die Nacht!

Es bringen Blüten
Aus jedem Dorn
Und taufend Stimmen
Aus dem Gesträuch.

Und Freud' und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd', o Sonne!
O Wind, o Luft!

Rätsel-Edice.

Worträtsel.

vor	ne	kaum	Es
ich	ist	ob	le
der	Doch	ist	er
gen	ist	Dhne	sun
geb	Freud	en	mein
tg	Was	e	Geb

Worträtsel.

1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5
1 2 3 4 5

Worträtsel.

1 2 3 4
1 2 3 4
1 2 3 4
1 2 3 4

Rätsel.

Sehen in der Schule nicht's so übt,
Den Dichter macht es leicht zu lobt,
Was der Jüngling erst nicht lobt,
In Tausenden hat Erde lobt.

Worträtsel.

Aus nachstehenden Buchstaben oder Silben ist ein Wort zu entziffern. Dasselbe ergibt dann zusammengelesen ein Wort aus Goethes „Der Mann und die Wand“.

1. Nennst du mich, so bin ich ein Mann.
2. Der Name, sagt man, ist ein Wort.
3. Die Seele ist ein Wort, das ich lobt.
4. Die Seele ist ein Wort, das ich lobt.
5. Das ist ein Wort, das ich lobt.
6. Der Name ist ein Wort, das ich lobt.
7. Das ist ein Wort, das ich lobt.
8. Der Name ist ein Wort, das ich lobt.
9. Ein jedes Wort hat seinen Namen.

Worträtsel.



Worträtsel.



Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

- 1. K 65-16, 46
- 2. D 61-65, 66
- 1. K 65-14
- 2. L 67-64, 66
- 1. T 68-66
- 2. D 61-64, 66
- 1. S 62-63
- 2. 63-66

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Worträtsel die keine Apfelbäume?

Für die Redaktion verantwortlich: Franz Stricker, Mannheim.
Druck bei Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H., Mannheim.

**Sonntagsbeilage zum
General-Anzeiger**

Badische Neueste Nachrichten



Nr. 20.

Mannheim, den 14. Mai.

1911.

Leutnant Schwerenöter.

Eine heitere Kavalleriegeschichte.
(Fortsetzung.)

12.)

(Nachdruck verboten.)

XIII.

Die Herbstparade.

Der Divisionsarzt hatte sich zur Besichtigung angefaßt. Oberleutnant Kommandeur von Rado berief die Stabsoffiziere und die Offiziere zu sich und erteilte ihnen gemeinsame Befehle für diesen dienstlichen Anlaß. Er erwartete nicht mehr und nicht weniger, als daß am Tage der Inspektion jeder Mann und jedes Pferd seines Regiments das vollkommenste Biege, was nach den Vorschriften des Dienstreglements von Männern und Pferden überhaupt zu erwarten sei. Für den unbedeutenden Fall, daß der Divisionsarzt an seinem Regimente, an seinen Eskadronen auch nur das Geringste in Vertiefung oder Ausbildung auszuweisen haben sollte, kündigte er jetzt schon ein Strafgericht an, wie solches ein Kavallerieregiment seit Korah's Zeiten nicht mehr gesehen und erlebt hat. Darum machte der Oberst eine Bewegung und schätzte den Herrern mit einer Freundschaft die Hände, als wäre zwischen ihnen etwa von einer Partie Billard die Rede gewesen.

„Gut, meine Herren,“ tief er den sich schon entfernenden Oberleutnants nach, „soll hätte ichs vergessen, — am Abend der Parade, falls die Besichtigung zur Zufriedenheit Zeugniss abzugeben ist, findet, wie ausdrücklich, unter Regiments-Offizieren, zu welchem auch die Spitzen der Hülfsregimenten ge-loben werden. Mitunter wird es sich so fremdbildlich, alles weitere für diese Gelegenheit zu befragen. Die Entlassungen behalte ich mir persönlich vor.“

Dann gingen sie. Auf der Treppe konnte ein Unterleutnant nicht umhin, sich zu fragen: „Wie aber wenn die Besichtigung nicht zur Zufriedenheit Zeugniss abzugeben ausfallen sollte? Dann wird dann auch? Und was machen wir mit den Hülfsregimenten, die doch ebenfalls kommen werden, wenn wir sie einladen?“

Statt einer Antwort sahen alle freudig durcheinander, denn sie wußten, daß solche Herbstbesichtigungen nichts als Parade waren, und daß dabei das glänzende Schauspiel am Tage und das gemüthliche Festmahl am Abend die Haupt-stücke sind.

Zunächst, Divisionsarzt haben schöne Augen, und seine Begleitung pflegten sich manches über Aussehen und Ausbildung von Mann und Pferd zu merken, was für den Offizier fiebernd oder heinend im Momente werden konnte. Und

darum wurde vor der Parade bei allen Eskadronen eine Tätigkeit entfaltet, die, dienlich betrachtet, vortrefflich abläuft von der sonstigen Gemüthsruhe, die Sommers über während der anstrengenden Übungen, der Manöverübungen, in der Hofe choreographisch pflegt. Und die der Oberst mit grüblerigen Augen auch zu tolerieren pflegte, da seiner Ansicht nach, das erste halbe Jahr der Kavallerie Vorbereitung, das zweite halbe Jahr der schärferen Leistung, der praktischen Erprobung gehört. Und darum durfte sich der Husar nach guter Leistung schon ein hübsches an Erholung gönnen.

Katholik gab nun jeder Unterleutnant die Parole aus, daß seine Eskadron die glänzendste sein müsse, sonst werde er, kaiserliche Husaren mit Kavallerie behandelt, wie Kavallerie. Turner verführer, aber er werde die nachlässigen Husaren „mit Schwanzgabeln kritisieren“, wie Major Hoff versprochen, — wobei bei dieser Gelegenheit, welches Verfahren eigentlich das Schärferste ist. Jedoch wurde aus Anlaß der Besichtigung in der Eskadronen mehrheitlich viel gepöbel, getreget, geschmeiert, genährt, geglättet und gesättigt. Die Kavallerie, und das Kavallerie war freigeblieben, die Staben und Eskadren schon aus wie „Salome“, nach Kavallerie Waldis Schatzung. Was der Divisionsarzt in den Hofleuten hundertförmigen, oder in die Kavallerie unter dem Dach hinausschickern, er wird überall eine Ordnung finden, daß er vor Freude Gänzen tanzt. Das freiere, ebenfalls nach des Kavallerie Meinung.

Freilich wird bei solchen Gelegenheiten auch auf die äußere Ansehnlichkeit der Husaren großer Wert gelegt und mit allen traditionellen Mitteln dahin getrebet, daß sich jeder Mann hübsch und angenehm präsentiert. Die Kavallerie mühen die Mannschaften, Kavallerie sehen mit großen Pferdebesitzeren bereit, um, was nötig, nachzugehen. In lange Haare müssen umbedingt fallen, und so eine Schär von Anweisungen ist ein gar zweifelhafte Begehren. Dasselbe gilt für den Fall, daß der Kavallerie einen Husaren offiziell zusehen läßt mit dem Gedächtnis-zeuget. Es ist eine blühende Arbeit, die der Herrschaft voll-zieht, und der Kavallerie heult Hundelung barock und läßt sich die geschundenen Waden mit kaltem Wasser.

Das wichtigste ist aber bei Husaren der Schmutzbarkeit. Ungarische Husaren ohne flotten Schmutzbarkeit sind gar nicht denkbar. Die Kavallerie, die von Natur aus eine solche Kavallerie besitzen, drehen und wischen sie damit heiß und heiß aus, daß der Kavallerie stets in Gefahr ist, aufgespießt zu werden. Der Schmutzbarkeit, der nicht kavallerieartig entwickelt ist, wird mit Wasser bespült, in welcher Kunst die Husaren sehr vorgerichtet sind.

Am schluß wurde vor der Besichtigung den Einjährig-Freiwilligen zugeseht, welche Spezies des Soldatenstandes es

Die angewandten Stiefel.

Wittelsbacher von 1818 II Teil.

(Waldenbuch.)

Wenn es jemals zwei Wälder gab, die sich abwechselnd und einander das Gegenseitige nachgibt, das einem auf diesem Gebiete zugehört kann, dann sind dies der Jagdwald und der Stierwald. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält. Der Stierwald ist der Wald, der die Stiere enthält, der Jagdwald der Wald, der die Jagd enthält.

1055 Beissbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinau. Tel. 1055

Einzig Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolläden, Jalousien, Marquisen und Rolllattschwände. Reparaturen an Rolläden und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.

Oberrheinische Versicherung-Gesellschaft in Mannheim.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur 25. ordentlichen General-Versammlung auf Dienstag, den 30. Mai 1911, vormittags 11 1/2 Uhr, im Geschäftsbüro der Gesellschaft, August-Anlage 89/41 hiersebst, ergebenst eingeladen.

25. ordentlichen General-Versammlung

auf Dienstag, den 30. Mai 1911, vormittags 11 1/2 Uhr, im Geschäftsbüro der Gesellschaft, August-Anlage 89/41 hiersebst, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht der Direktion sowie Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung;
2. Beschlussfassung über die dem Vorstände und Aufsichtsrate zu erzielende Debitoren;
3. Beschlussfassung über den Vorschlag des Aufsichtsrates zur Verteilung des Gewinnes und Festsetzung des Termines für die Auszahlung der Dividende;
4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern (§ 26 des Statuts);
5. Wahl der Kommission zur Revision der Bilanz des laufenden Geschäftsjahres.

Mannheim, den 27. April 1911.

Der Aufsichtsrat: Oscar Sternberg, Vorsitzender. Die Direktion: G. Göwein, Kommerzienrat, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Nr. 7104 V. Die Bauordnung für die städtische Stadterweiterung betr. Auf Grund der §§ 33 Ziffer 1 und 3, 116 des V. Str. O. B. 2, 30, 109 der V. B. O. wird mit Zustimmung des Stadtrats Mannheim folgende durch Erlass des V. Bundeskommissars für die Kreise Mannheim, Heidelberg u. Rossbach vom 12. April 1911 Nr. 3048 für vollziehbar erklärte Ortspolizeiliche Vorschrift

Ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen: § 5 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 16. Oktober 1909 erhält folgende Fassung: In den unten aufgeführten Baublöcken wird eine hintere Baulinie in der dort angegebenen Entfernung von der Straßenmitte vorgeschrieben. Die zwischen der hinteren Baulinie und der Grundstücksgrenze liegende Geländefläche darf nicht überbaut und nicht unterteilt werden. Unter dieser Vorbehalt fällt nicht: die Errichtung von Garten- und Gemüschhäusern, Pavillons, offenen Veranden und Balkonen, Säulen und ähnlichen kleineren Einzelbauten, in Gärten üblichen Anlagen, die eine Höhe von höchstens 5 Meter einschließlich des Daches nicht überschreiten. Die freie Fläche, die nicht zur Anlage eines Hofes erforderlich ist, muß als Garten angelegt und dauernd in gutem Zustand gehalten werden.

Table with 3 columns: Baublock, Grenzen, Hintere Baulinie. Lists various street blocks and their corresponding rear boundary lines.

Mannheim, den 9. Februar 1911. Grob. Bezirksamt Nr. V. (St.) Köln. Nr. 163501. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Mannheim, 20. April 1911. Bürgermeisteramt: Dr. Hintz, Schilding.

ERNST BERGMANN

Tel. 3303. Techn. u. Elektrotechn. Bureau. Werkstätten für Präzisions-Mechanik und Elektrotechnik, Ausführung von elektr. Licht- und Kraft-Anlagen, Telefon-, Haus-Telegraphen- u. Alarmanlagen, Neuherstellung von Apparaten und Modellen nach Zeichnung od. Angabe. Gewissenh. Ausführung. Reparaturen aller Art prompt und billig. Prüfung elektrischer Anlagen. 15608

Volkswirtschaft.

Zur Geschäftslage im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt. - Aus der Ruhrkohlen-Industrie. Mit dem derzeitigen Geschäftsgange kann die rheinisch-westfälische Eisenindustrie im allgemeinen immer noch als zufrieden sein. Es fehlt den Werken weder an ausreichender Beschäftigung, noch an auskömmlichen Preisen. Natürlich sind die Preise für die Massenerzeugnisse nur bei solchen Werken als auskömmlich anzusehen, deren technische Betriebsrichtung ihnen ein rationelles Arbeiten bei unbedeutend geringen Herstellungskosten ermöglicht. Mehr wie je zuvor, spricht heute die Technik auch in der Eisen- und Stahlindustrie das entscheidende Wort in der Frage der Ertragsfähigkeit eines Werkes. Stehen dessen betriebswirtschaftlichen Einrichtungen nicht auf der Höhe der Zeit, dann bleibt es in seinen Erträgen eben gegen besser gestellte Werke zurück, mag die Geschäftslage im allgemeinen auch noch so günstig sein. Man darf wohl behaupten, daß die großen rheinisch-westfälischen und südwestfälischen Stahlwerke ihre hervorragende Stellung auf dem Weltmarkt und ihren großen Anteil an den Auf-

Bank für Handel und Industrie. Filiale Mannheim N 3, 4 (Darmstädter Bank). Aktienkapital und Reserven Mark 192000000.- 18201

Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Mannheim. übernimmt Revisionen, Bilanz-Prüfungen, Sanierungen, Liquidationen, Vermögens-Verwaltungen, Testaments-Vollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und sonstige Treuhändergeschäfte. Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

Wanderer-Fahrräder. Wanderer-Motorräder. Steinberg & Meyer. O 7. 6. Heidelbergerstrasse.

Trinkt Alkoholfrei Perplex Nur Malz & Hopfen. J. A. Schmitt, Seckenheimersir, 84. Telefon 3223.

Eis. Eis. Kristall-Eis. Pfälzische Eiswerke. vorm. Heinrich Günther.

Bureau-Möbel! Größte Auswahl, mäßige Preise. 18407. Valentin Fahrbusch im Rathaus.

Stadtparkasse Ladenburg. Sämtliche Einlagen werden verzinst à 4%. Girokonto bei der Badischen Bank, Mannheim.

Lichtpaus-Anstalt 'Elektra'. R 6.14/16. Tel. 4578. Angeordnet mit den besten Spezial-Apparaten als Konkurrenz.

Bade-Einrichtungen. Gas-, Koch- u. Heizapparate etc. Leo Welker, Installations-Geschäft und Sperrerei.

Ein einfaches Rechenexempel. über die Rentabilität von Schmidt's Waschmaschine. 10828

Alle, die Geld verloren durch Kauf einer Lizenz eines D. R. G. M. od. D. R. P. wollen sich zwecks Rückerlangung ihres Geldes mit uns in Verbindung setzen.

'Parketboden'. Das Beste auf dem Gebiete von Parkettbodenreinigungsmittel. Am hiesigen Platz bereits vorzüglich eingeführt. Keine Stahlspähne mehr!

strömen zu, die auf dem Weltmarkt vergeben werden, hauptsächlich ihren, die neuesten Errungenschaften der Technik geschickt und rationell auszunutzen. Maschinen Einrichtungen verbanken, die es ihnen ermöglichen, gegen manche ausländischen Konkurrenzwerke einen wesentlichen Vorsprung zu haben. - Im Inlande hat die Bauartigkeit in den Großstädten, so besonders auch in Köln, in letzter Zeit erheblich zugenommen. Wohl selten zuvor mögen für städtische und städtische Rechnung, wie auch seitens der privaten Bauunternehmung, so viele grobangelegte Bauten in der Ausführung und Vorbereitung gewesen sein, wie gerade jetzt. Das hängt zusammen mit dem billigen und flüssigen Geldstande, der die so lange ruhende Bauunternehmung neu belebt. Und des weiteren steht die Belebung der Bauartigkeit auch im unmittelbaren Zusammenhang mit der allgemein günstigen wirtschaftlichen Lage. Man kann diesbezüglich zwar keineswegs von einem wirtschaftlichen Aufschwunge sprechen, wohl aber von einer durchwegs recht lebhaften geschäftlichen Tätigkeit und überall sich zeigenden Unternehmungslust. Wir haben somit im Zeichen einer gefundenen Fortentwicklung der allgemeinen Besserung unserer großindustriellen Verhältnisse, wie sie im vergangenen Jahre einsetzte und das laufende Jahr sie hoffentlich weiter beschäftigen wird.

Auf dem Weltmarkt hält die bisherige Konkurrenz erstarrt an. Noch wie vor zeigt der Weltmarkt, besonders in schweren Eisenbahnmaterial, Holz und Kohlen, eine recht bedeutende Aufnahmefähigkeit, von welcher ganz besonders die deutschen Eisen- und Stahlwerke profitieren. Der Ruhrkohlenmarkt zeigt keine nennenswerte Aenderung. Der wunde Punkt ist der Kohlenabsatz infolge der stark erhöhten Konkurrenz der sogenannten Hüttenwerke. Der Rheinwasserstand ist zurückgegangen, wodurch den Kohlenverfrähtungen noch den oberdeutschen Höfen neue Einnahmen drohen. Die Kohlenausfuhr ist fortgesetzt sehr lebhaft. Exportbestand 2 1/2 Prozent.